



Pillichsdorfer Gemeindezeitung  
Jänner 2025 – Kurznachrichten

# Hauptplatz

DREI



**Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!**

## **Gemeinsam für eine starke Zukunft – Unsere ersten Projekte für 2025**

Auch wenn Inflation, finanzielle Mehrbelastungen und sinkende Ertragsanteile zurzeit Herausforderungen für alle Gemeinden darstellen, blicken wir **optimistisch in die Zukunft**. Wie auch Sie im Privaten, müssen wir dabei stets sehr bewusst mit unseren Mitteln umgehen, um **die besten Lösungen** zu finden. 2024 ist uns der Abschluss **vieler wichtiger, nachhaltiger Projekte gelungen** und auch in diesem Jahr werden wir die kommunalen Investitionen weiterhin sorgfältig planen und gezielt Projekte auswählen, die wirklich einen Mehrwert für unsere Gemeinde bringen.

Für **2025 haben wir bereits spannende Projekte auf den Weg gebracht** und freuen uns darauf, diese gemeinsam mit Ihnen umzusetzen! Zur finanziellen Situation gibt's es noch detailliertere Informationen in der Blattmitte.



## **Spatenstich für „Kleinkindbetreuung“**



Gemeinsam mit den Nachbargemeinden **Großengersdorf** und **Bockfließ** errichten wir **im Pillichsdorfer Gemeindehof eine dreigruppige Kleinkindbetreuung in Containerbauweise**.

Die Vorbereitungsarbeiten haben schon begonnen, Mitte Februar werden die Container geliefert und montiert. Grund genug, dass die Bürgermeister der drei Gemeinden (von links nach rechts) Josef Summer (Bockfließ), DI Florian Faber (Pillichsdorf), Christian Hellmer (Großengersdorf) gemeinsam den Spatenstich durchgeführt haben.

Wir schaffen dadurch mehr Plätze für die Betreuung der **Kinder von 1 bis 3 Jahren** für alle drei Gemeinden, zusätzlich steht den Kindern dann auch **ein eigener Garten** zur Verfügung.

Auch die neue 3-gruppige Tagesbetreuungseinrichtung wird wieder vom **Verein „Kleinkindgruppe Glühwürmchen“** betrieben.

**Anfragen und Anmeldungen** direkt bei Daniela Blazek  
per email an [kkg-gluehwuermchen@gmx.at](mailto:kkg-gluehwuermchen@gmx.at) oder unter 0690/10182081



Es ist **unverständlich und ärgerlich**, dass das „Team für Pillichsdorf (SPÖ und Unabhängige)“ vor der kommenden Gemeinderatswahl **die finanzielle Lage** der Gemeinde **immer wieder in ein schiefes Licht rückt**.

**Dies führt wie in der Vergangenheit zu Unruhe und Sorge in der Bevölkerung und widerspricht dem guten Klima und der gemeinsamen Zusammenarbeit im Gemeinderat.**

Daher möchten wir Sie über die **aktuelle Situation der Gemeindefinanzen in korrekter Form** informieren.

**Sowohl die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt als auch einige der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte können eine professionelle kaufmännische Ausbildung vorweisen.**

**Wir versichern Ihnen, dass wir immer zukunftsorientiert, nachhaltig und zum Wohl unserer Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger handeln und keine leichtfertigen, nicht finanzierbaren Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen.**

### Gemeindefinanzen im Überblick

**Aktueller Kontostand:** + € 250.000  
**Noch ausständige Fördermittel:** € 100.000

#### Ausgaben der letzten 2,5 Jahre:

- **€ 3,8 Millionen** wurden in Infrastrukturprojekte und den Grundankauf im Gemeindezentrum investiert.

#### Außerordentliche Einnahmen der letzten 2,5 Jahre:

- **€ 550.000** zusätzliche Bedarfszuweisungen vom Land, die durch persönliche Gespräche des Bürgermeisters für unsere Projekte zur Verfügung gestellt wurden.
- **€ 522.400** Fördereinnahmen von Land und anderen öffentlichen Stellen.
- **€ 550.000** Einnahmen aus Grundverkäufen sowie Nachverhandlungen mit Ökoenergie.
- **€ 400.000** Einnahmen aus nachträglichen Verschreibungen von Gemeindeabgaben.

**Hierbei konnte eine Verjährung der Abgaben, die unter den vorhergehenden Bürgermeistern nicht vorgeschrieben wurden, in Höhe von € 300.000 EUR abgewendet werden.**

#### Budgetneutrale Anschaffung:

Durch unseren **persönlichen Einsatz** konnten wir gemeinsam **mit der FF Pillichsdorf** und der **Fa. Münzer** ein **Notstromaggregat** für unsere Gemeinde **im Wert von € 90.000** anschaffen. Die Kosten dafür haben unser **Gemeindebudget nicht belastet**.

Durch die Vorfinanzierung der wichtigen Infrastrukturprojekte (**Wiener Straße, Siedlungsstraße am Stierkreuz, Radweg Wiener Straße bis Stierkreuz; Sommerlängeweg, LED-Umstellung, etc.**) sowie den **Grundankauf im Gemeindezentrum** ist ein kurzfristiger Finanzierungsbedarf von **€ 700.000** entstanden, da die zugehörigen Förderungen alle erst nach kompletter Abrechnung überwiesen wurden. Der Finanzierungsbedarf wurde, wie in vielen anderen Gemeinden üblich über einen größeren Konto-Überziehungsrahmen abgedeckt, welcher **bereits Ende 2024 ausgeglichen werden konnte**.

**Ohne diese Vorfinanzierung** hätten sich einige der genannten Projekte verzögert oder wären nicht realisierbar gewesen. **Dies wäre sicher nicht im Sinne der Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer gewesen.**



### 1. Planung und Durchführung:

- **Planung und Budgetierung:**

Zunächst werden die Projekte sorgfältig geplant und die Kosten kalkuliert.

Dies umfasst auch eine Abschätzung der möglichen Einnahmen durch Förderungen und Bedarfszuweisungen.

- **Finanzierungsgespräche:**

Falls wir die Projekte nicht aus eigener Kraft finanzieren können, werden Gespräche mit dem Land

Niederösterreich (NÖ) und anderen öffentlichen Stellen geführt, um eine Finanzierung sicherzustellen.

### 2. Förderungsansuchen:

- **Antragsstellung:**

Vor Beginn des Projektes, wird ein offizieller Förderantrag bei den entsprechenden Förderstellen eingereicht.

In diesem Antrag werden die Projekte detailliert beschrieben und alle notwendigen Unterlagen beigebracht.

- **Prüfung und Genehmigung:**

Die Förderstellen prüfen den Antrag auf seine Korrektheit und Relevanz. Dies dauert meist mehrere Wochen bis Monate, da alle Unterlagen sorgfältig geprüft werden. In dieser Zeit können Rückfragen an die Gemeinde gestellt werden bzw. weitere Unterlagen eingefordert werden.

### 3. Ausschreibung und Umsetzung:

- **Ausschreibung:**

Großprojekte werden mit einem genauen Leistungskatalog ausgeschrieben, sodass der Gemeinderat über die Vergabe der Projekte entscheiden kann.

- **Projektdurchführung:**

Die Projekte werden wie geplant mit allen ausgewählten Vertragspartnern umgesetzt. Das Gemeindeamt und Bürgermeister Florian Faber übernehmen hier die intensive Kommunikation während der Projektlaufzeit.

- **Vorfinanzierung:**

Alle Rechnungen diverser Vertragspartner werden seitens Gemeinde innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist beglichen und somit werden die gesamten Projektkosten durch die Gemeinde vorgestreckt. Dies passiert, wie in den meisten Gemeinden und auch im Privatbereich, durch eine kurzfristige Finanzierung, wie z.B. einen Kassenkredit (Konto-Überziehungsrahmen)

### 4. Erhalt der Förderung:

- **Rechnungsprüfung:**

Die Förderstellen prüfen die Rechnungen sowie allfällige Nachweise zur Förderungsabwicklung auf ihre Korrektheit und Relevanz. Dies dauert meist mehrere Wochen bis Monate, da alle Unterlagen sorgfältig geprüft werden. In dieser Zeit können Rückfragen an die Gemeinde gestellt werden bzw. weitere Unterlagen eingefordert werden.

*Hinweis: Die Förderung zum Nahwärmeheizwerk wurde beispielsweise erst Ende 2024 ausbezahlt, obwohl das Projekt bereits 2022 fertiggestellt wurde, nachdem noch etliche Nachweise nachzuliefern waren.*

- **Freigabe der Mittel:**

Sobald der Förderantrag genehmigt ist, werden die Fördermittel freigegeben.

Dies kann in Form von einmaligen Zahlungen oder mehreren Teilzahlungen erfolgen.

- **Rückzahlung des Kredits:**

Falls das Projekt durch einen Kredit finanziert wurde, kann dieser durch die erhaltenen Fördermittel beglichen werden.

**Durch diesen Prozess stellt die Gemeinde sicher, dass die Projekte finanziert werden können, ohne die langfristige finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gefährden.**

## Gemeinderatswahl 2025 – Ihre Chance, die Zukunft mitzugestalten!



- **Wann:** 26. Jänner 2025, 7:30 – 14:00 Uhr
- **Amtliche Wahlinformation:** Ihre personalisierte Wahlinformation wurde Ihnen bereits zugeschickt.  
**Tipp:** Bringen Sie diese, sowie einen Lichtbildausweis für einen schnellen Ablauf vor Ort mit.
- **bei Abwesenheit rasch noch eine Wahlkarte beantragen:**
  - bis 22. Jänner 2025: schriftlich, online ([www.meinewahlkarte.at](http://www.meinewahlkarte.at)) oder per E-Mail mit Lichtbildausweis ([info@pillichsdorf.at](mailto:info@pillichsdorf.at)).
  - bis 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr: persönlich im Rathaus, mit der Möglichkeit der direkten Übergabe oder Wahl gleich vor Ort – Vollmachten für die Abholung am Gemeindeamt oder auf der Homepage erhältlich.
- **neuer – nur noch amtlicher - Stimmzettel:**
  - Wählen Sie aus 3 Listen und geben Sie bis zu 5 Vorzugsstimmen auf einer Liste ab.

**Gestalten Sie aktiv die Zukunft unserer Gemeinde – Jede Stimme zählt!**

## EVENTS

## weitere Veranstaltungen in Kürze

**25. Jänner 2025: PFARRBALL** Einlass ab 19.30 Uhr, Eröffnung 20.00 Uhr im Jugendheim

**01. Februar 2025: FRÜHSTÜCK in der Bücherei** 10 - 12 Uhr in der Pfarre Pillichsdorf

**15. Februar 2025: GEMEINDESCHITAG am SEMMERING** alle Infos auf der Rückseite

**16. Februar 2025: TOPOTHEK – Bilderschau** um 16.00 Uhr im Jugendheim

**21. Februar 2025: PUB-QUIZ** Einlass: 18.00 Uhr, Quizbeginn: 19.00 Uhr, beim Schurlwirt

**Ich freue mich sehr über das bunte und vielfältige Angebot an Veranstaltungen in Pillichsdorf und besonders darauf, Sie bei einer diese persönlich begrüßen zu dürfen und auch abseits politischer Begegnungen gemeinsam eine schöne Zeit in Pillichsdorf genießen zu können.**

*Herzlichst, Ihr Bürgermeister*

**DI Florian Faber, BEd**

**Amtsstunden des Bürgermeisters**

**Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr - Bitte um Voranmeldung.**

**Nächster Bausprechtag mit freien Terminen ist am 24. Februar 2025 – sichern Sie sich bitte rechtzeitig eine Beratung bei unserem Bausachverständigen, wenn Sie ein Bauprojekt planen.**

Auch die Firma ÖKLO GmbH ist für ihre Übersiedlung bereits in die **Planungsphase gestartet**.



Nach dem einstimmigen Beschluss über den Verkauf des Pillichsdorfer Gemeinderates und der grundbücherlichen Durchführung, hat die Firma ÖKLO GmbH nun mit der Planung ihres **neuen Firmensitzes im Betriebsgebiet Reuhof** begonnen.

Das Unternehmen plant dabei die Errichtung eines **modularen Recyclingparks inkl. Forschungszentrum** und die **Ansiedlung von mehr als 50 MitarbeiterInnen**.

Vor kurzem haben sich zwei der Firmeninhaber gemeinsam mit der

Gemeindevertretung die genaue Lage vor Ort angesehen und das Grundstück begutachtet.



## DANKE UND ALLES GUTE



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir **DANKE!**

Unser Briefträger Karl Rögner geht in den **verdienten Ruhestand**. Das gesamte Team des Gemeindeamtes wünscht ihm alles Gute und viel Zeit für Hobbys, Ruhe und Entspannung! Wir hoffen, auf eine/n ebenbürtigen Nachfolger/in!



## Wickelrucksäcke und Co



MARKTGEMEINDE  
PILLICHSDORF

# GEMEINDE SCHITAG SEMMEERING

15. FEBRUAR 2025

ANMELDUNG BIS  
03.02.2025 ÜBER:

**GEM2GO**



**ODER IM GEMEINDEAMT**

GELD FÜR SCHIKARTEN BITTE GENAU IN BAR MITBRINGEN

GRUPPENTARIF TAGESKARTEN ERST AB 20 PERSONEN

JUGENDLICHE (15-17J) GRUPPE: € 44,- (REGULÄR € 48,50)

ERWACHSENE (18+) GRUPPE: € 48,50 (REGULÄR € 54,-)

KINDER (6-14 J) GRUPPE: € 24,- (REGULÄR € 27,-)

SCHI, SNOWBOARD UND RODELVERLEIH VOR ORT  
BUSKOSTEN ÜBERNIMMT DIE GEMEINDE

**ABFAHRT: 7 UHR  
BEIM GEMEINDEAMT**